

## Gründungsfest 125 Jahre

Autor: Bettina Wengler,  
Mittwoch, den 20. September 2017

---

Die Freiwillige Feuerwehr Überackern feierte am 1. und 3. September 2017 das 125-jährige Gründungsfest.

Die Feierlichkeiten begannen am Freitag mit einem Partyabend für Jung und Alt. Die Livebands „Saitenhieb“ und „Doweliter“ sorgten bei den BesucherInnen für ausgezeichnete Stimmung. Zwei Tage später fand am Sonntag der feierliche Festakt mit Fahnensegnung bei überraschend gutem Wetter statt.

Kommandant Jürgen Bernecker konnte zahlreiche Ehrengäste aus Nah und Fern und 25 Nachbarsfeuerwehren – auch aus Bayern – sowie örtliche Vereine und viele Gäste aus Überackern und Umgebung begrüßen. Die Musikkapellen Hochburg-Ach, Moosbach sowie Lindach umrahmten musikalisch den Festakt.

Es gratulierten Bezirks-Feuerwehrkommandant Josef Kaiser in Vertretung des Landes-Feuerwehrkommandanten, Bundesrat Ferdinand Tiefnig in Vertretung des Landeshauptmannes, Landtagsabgeordneter David Schießl in Vertretung des Landesrates für das Feuerwehrwesen sowie Bürgermeister Michael Huber als Festredner.

Ehrengäste waren unter anderem Landesrat Elmar Podgorschek, Frau Mag. Eva Gaisbauer in Vertretung des Bezirkshauptmannes, Landes-Feuerwehrarzt Dr. Clemens Novak,

## Gründungsfest 125 Jahre

Autor: Bettina Wengler,  
Mittwoch, den 20. September 2017

---

Bezirks-Feuerwehrkommandant a. D. Alfred Hacklmaier und Bezirks- und Ehren-Feuerwehrkommandant a. D. Alois Wengler, Bezirks-Feuerwehrkurat Mag. Leon Sireisky, Bezirks-Feuerwehrarzt Dr. Stefan Refle, Kreisbrandrat Franz Haringer, Abschnitts-Feuerwehrkommandant Johann Treiblmaier, die Ehren-Feuerwehrkommandanten Josef Spitaler und Theo Kugler, Vizebürgermeisterin Inge Haider, Gemeindevorstand Wolfgang Zarfl und Altbürgermeister Johann Pfaffelmoser, einige Bürgermeister der Nachbargemeinden, Postenkommandant Volker Landsfried und in Vertretung der Wacker Chemie Burghausen Vincenzo Bucci und Heiko Schedlbauer.

1892 wurde die Freiwillige Feuerwehr Überackern unter Kommandant Josef Achleithner gegründet. „Ausschlaggebend für die Gründung der Feuerwehr durch 54 Männer aus Überackern waren mehrere Großbrände, die Hochwasser führende Salzach in den Jahren zuvor und vor allem das Bedürfnis, dass jeder Bürger um Hilfe rufen kann, wenn seine Gesundheit oder Hab und Gut in Gefahr ist. Dieser Wunsch besteht auch heute noch“ blickte Kommandant Jürgen Bernecker in die Gründungsgeschichte der Feuerwehr zurück. Er betonte in seiner Festansprache, dass es kein besseres oder günstigeres System als das des Ehrenamtes gibt und jede Einsparung eine Verschlechterung der Qualität bedeuten würde. Er bedankte sich bei allen Frauen und Männern, die sich in der Vergangenheit für die Feuerwehr Überackern eingesetzt haben. Besonderer Dank ging an Vizebürgermeisterin Inge Haider für die Übernahme der Fahnenpatenschaft, an Bezirks-Feuerwehrkurat Mag. Leon Sireisky für die Fahnensegnung und an den Fähnrich Franz Wengler, der seit 1983 und somit 34 Jahre in dieser Funktion der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung stand und nun diese Aufgabe in jüngere Hände übergab.

Bürgermeister Michael Huber gratulierte zum Jubiläum für 125 Jahre ehrenamtlichen Einsatz, Ausbildung, Kameradschaft und Übung, um im Ernstfall der Bevölkerung von Überackern und darüber hinaus helfen zu können sowie zur neuen Feuerwehrfahne, die - so der Bürgermeister - „bei Ausrückungen stets ein Symbol der Kameradschaft und der Verbundenheit sein soll“. Er bedankte sich bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Überackern für ihre ehrenamtlichen Leistungen im Dienst für den Nächsten.

## Gründungsfest 125 Jahre

Autor: Bettina Wengler,  
Mittwoch, den 20. September 2017

---

Nach erfolgter Fahnensegnung durch Bezirks-Feuerwehrkurat Mag. Leon Sireisky und dem Prolog der Fahnenpatin Vizebürgermeisterin Inge Haider samt Übergabe des Fahnenbandes sowie der Festansprachen gab es einen feierlichen Festumzug mit Defilierung und anschließend ein gemütliches Beisammensein mit den Musikkapellen im Festzelt.

{gallery}aktivitaeten/berichte17/fwf2017{/gallery}